

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Wasserverband Siegen-Wittgenstein		
Straße	Einheitsstraße 23		
PLZ, Ort	57076 Siegen		
Telefon	0271/7096-0	Fax	0271/71098
E-Mail	info@wvs.nrw	Internet	www.wvs.nrw

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A**
 Vergabenummer HB 101/1-Installation

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
nein

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

57271 Hilchenbach-Allenbach

f) Art und Umfang der Leistung

Installations- und Rohrleitungsbau im Hochbehälter 101/1 (Breitenbach-Talsperre)

- Herstellung, Lieferung u. Einbau der Materialien,
- Abschnittsweiser Rückbau der vorhandenen Installation unter Absprache und Berücksichtigung des laufenden Betriebs, notwendiger Abbrucharbeiten (Rohrauflager) und parallel beauftragter Neubauarbeiten für eine 3. Wasserkammer,
- 130 m Edelstahl (V4A)-Rohrleitungen: DN 200 bis DN 700,
- Nenndruck: PN 10
- Armaturen von DN 50 bis DN 700: Ausbaustücke, Klappen, Schieber, Kugelhähne, MID (teilw. Beistellung AG)
- Be- und Entlüftungsleitung (V4A, DN 400) umbauen und für den Betrieb einer 3. Wasserkammer baulich erweitern,

g) Erbringen von Planungsleistungen

nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Betriebsgebäude zur Wasserversorgung (Hochbehälter)

Zweck der Bauleistung

Erneuerung der technischen Einrichtungen

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 11/2017 (nach Absprache mit dem AG)
 Fertigstellung der Leistungen: _____
 weitere Fristen: _____
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14.08.2017
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind Vergabestelle siehe a) _____
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 31.08.2017
- r) geforderte Sicherheiten 5 % Vertragserfüllungs- u. 3 % Gewährleistungsbürgschaften
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter _____
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte **Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Referenzbescheinigungen für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben sind **bereits mit dem Teilnahmeantrag** vorzulegen. Ebenfalls **mit dem Teilnahmeantrag** vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
Vergabestelle siehe a)

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Nur qualifizierte und zertifizierte Rohrleitungsbauer nach DVGW GW 301 (W1,St);
Vorlage des DVGW-Zertifikats;

Die vorgesehenen Nachunternehmer sind mit den Nachweisen gemäß VOB/A 2012 §6 vorzulegen;

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein